


# **Zukunftsängste...Keine feste Stelle in Sicht :(**

**Beitrag von „Sonnemondsterne“ vom 28. Juli 2011 23:14**


Hallo liebe Forumuser,

habe derzeit mal wieder eine totale down Phase und hoffe, ihr könnt mich einwenig aufbauen  
 Eventuell gehts manchen hier auch so wie mir und man kann sich gegenseitig Mut machen



Nach 2 Jahren Wartezeit habe ich immernoch keine feste Stelle und das mit 33... Kann keine Zukunftspläne machen, habe Zukunftsängste (wg. Arbeitslosigkeit etc.) und bin einfach nur noch frustriert, demotiviert und ängstlich...

Ich habe -wie ihr euch schon vorstellen könnt- nicht die beste Fächerkombi mit Deutsch und Sachunterricht und dass ich in Hessen wohne kommt ja auch noch dazu. Meine Schule versucht mich seit geraumer Zeit fest einzustellen aber es klappt nicht. Auf der Rangliste stehe ich leider (noch) nicht unter den 20...

Das Amt für Lehrerbildung bietet dieses Jahr leider auch keine Fächer, in denen man eine Erweiterungsprüfung machen kann. Überlege mir mittlerweile, zu Haupt-Realschule zu wechseln, obwohl ich so gerne und mit Herzblut in der Grundschule bin. Aber ich kann ja nicht Jahre auf eine feste Stelle warten, wie gesagt, ich bin mittlerweile 33 

Wie geht ihr denn mit der Situation um? Was würdet ihr mit empfehlen? An die Uni gehen und noch ein Fach dazunehmen? Viele Fortbildungen machen? (Bringt das überhaupt was für eine Planstelle), Sek I machen?

Könnte heulen :` (

PS: Sorry, dass es so lang wurde...

---

**Beitrag von „Panama“ vom 29. Juli 2011 07:16**

Wie sieht's denn aus mit Privatschule oder Länderwechsel ?  
Panama

---

### Beitrag von „chrisy“ vom 29. Juli 2011 07:59

hey, überlegs mal mit mehr flexibilität

Hatte gestern alleine zwei stellenangebote aus Hamburg abgesagt, die hätten mich mit kushand eingestellt.

Stellen sind schon da, nur die Bewerber müssen sich etwas bewegen 😊

---

### Beitrag von „Sonnemondsterne“ vom 29. Juli 2011 12:17

[Panama](#): Danke für deine Antwort. Wird man denn an privaten Schulen überhaupt verbeamtet? Mir gehts ja um ne Planstelle.

[chrisy](#): Trau mich das irgendwie nicht 😞 meine Familie ist hier, meine Freunde, mein Freund...  
🙄

---

### Beitrag von „katrin34327“ vom 29. Juli 2011 13:11

hallo sonnemondundsterne!

hier auch: d, su und das in hessen! bin direkt nach der prüfung in ein anderes bula zum arbeiten und hab schon nach einem halben jahr eine feste stelle bekommen! wohne weiterhin in hessen und pendele pro strecke 60 km. man muss schon flexibel sein, ich hab auch mann und baby und irgendwie kriegt man das schon gewuppt.

vielleicht wäre das auch eine möglichkeit für dich. wo wohnst du in hessen?

viele grüße

ps: "aufbauen" nützt da nix. ich kenne viele, denen es so geht wie dir! "pack deine sachen" (oder pendel) und lass dich nicht weiter ausbeuten.

---

### Beitrag von „Sonnemondsterne“ vom 29. Juli 2011 13:30

Liebe Katrin,

vielen Dank für deine Antwort. In welchen Bundesländern sollte ich mich bewerben? Berlin verbeamtet ja nicht mehr, oder? Geht das denn so ohne Probleme? Oder muss mich mein jetziges Schulamt "freigeben"?

---

### **Beitrag von „katrin34327“ vom 29. Juli 2011 13:34**

dich muss niemand freigeben, da du ja nicht verbeamtet bist. wo wohnst du denn? (gern auch per pn) nordhessen, südhessen?

---

### **Beitrag von „Panama“ vom 29. Juli 2011 16:07**

An Privatschulen wirst du ebenfalls verbeamtet.

LG Panama

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 29. Juli 2011 16:34**

und eine Angestelltenstelle käme gar nicht in Frage?

---

### **Beitrag von „Sonnemondsterne“ vom 29. Juli 2011 16:35**

Hallo Friesin,

arbeite ja seit 2 Jahren als angestellte Lehrerin... bekomme immer wieder nur Vertretungsverträge. Mehr nicht 🙄

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 29. Juli 2011 17:37**

Also in Berlin heißt nicht verbeamtet nicht , dass die Verträge nicht auch unbefristet sein können.

Denke das ist woanders ähnlich.

---

### **Beitrag von „klosterfee“ vom 29. Juli 2011 18:41**

Ich bin jetzt das zweite Jahr in Brandenburg als Angestellte beschäftigt.

Das erste Jahr befristet, ab diesem Schuljahr unbefristet.

Nach dem Ref habe ich mich in mehreren Bulä beworben, und Brandenburg war das erste, das sich gemeldet hat.

Fast alle Landkreise haben mir eine Stelle angeboten.

Und der LK Perleberg sucht noch immer wie verrückt Lehrkräfte.

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 29. Juli 2011 19:45**

#### [Zitat von klosterfee](#)

Und der LK Perleberg sucht noch immer wie verrückt Lehrkräfte.

Kein Wunder so wie sie suchen, mit den Ansprüchen und dem Saul... in der Verwaltung.

---

### **Beitrag von „nashorn“ vom 29. Juli 2011 22:00**

Hallo Sonnemondsterne,

mir gings vor drei Jahren ähnlich, ich hatte in meinem Bundesland keien perspektive. Nachdem ich ein Jahr lang befristet gearbeitet habe und wieder nur befristet eingestellt worden wäre, habe ich mich sehr weiträumig beworben und habe in vier verschiedenen Bundesländern auch

Zusagen bekommen. Mann und Kind mussten mitziehen. Jetzt ist mein Mann in der Situation, dass er eine Stelle sucht und wir werden wieder flexibel sein und auch einen Umzug in Kauf nehmen.

So ungewöhnlich ist es heutzutage ja auch nicht, dass sich die Männer den Frauen zuliebe mitbewegen.

Oder du nimmst eine feste Stelle an, ihr bekommt ein Baby und du versuchst nach Hessen zurückzukommen.

Alles Gute  
nashorn

---

### Beitrag von „katrin34327“ vom 30. Juli 2011 08:02

\*gelöscht\*

---

### Beitrag von „Melosine“ vom 30. Juli 2011 11:25



Komme auch aus Hessen und hab Deutsch und Sachunterricht studiert. Mit Bewerbern mit dieser Fächerkombination kann man in Hessen leider die Straßen pflastern.

Ich bin damals auch ins "Ausland" gegangen und habe es nicht bereut! Hatte auch Mann und Freunde in Hessen, bin aber mittlerweile hier neu verheiratet (nicht, das sich dir dazu raten will 😊), habe Haus und Hof (wie ich mir das gewünscht habe) und so langsam auch neue Freunde. Darüber hinaus fahre ich regelmäßig in die alte Heimat und besuche Freunde und Familie. Der Kontakt ist nie abgerissen.

Klar war der Schritt nicht leicht, aber ich war noch ein bisschen älter als du und hab mir auch Sorgen um die Zukunft gemacht. Und zu recht! Ich kenne in Hessen Leute, die mit mir Ref gemacht und immer noch keine feste Stelle haben! Nach über 6 Jahren. Und in RLP wird z.B. nur bis zum 40. Lebensjahr verbeamtet.

Es war anfangs schwer, mich hier einzuleben, aber der Vorteil einer Planstelle lag klar auf der Hand. Während sich meine Mit-Reffis alle noch von Vertretung zu Vertretung hangelten, wurde ich verbeamtet.

Alles in allem hab ich es nicht bereut. Wenn du nicht gerade absolut gebunden an die Heimat bist, würde ich mich in andere Bundesländer bewerben!

Viele Glück!  
Melo

---

### **Beitrag von „der PRINZ“ vom 30. Juli 2011 11:38**

Wenn du etwas "dazumachen" möchtest, um deine Einstellungschancen zu erhöhen, musst du vielleicht nicht ein weiteres Fach studieren. Eine Kollegin hat mit der Kombi Ma, SU eine Stelle in Aussicht gestellt bekommen mit der "Auflage" (dringenden Bitte), sie solle den Schwimmschein machen, da eine Sportlehrerin in Pension gehe und es mit dem Schwimmunterricht eng werde. Das war mühsam für sie, aber sie hat es geschafft und somit ihre Planstelle bekommen.

---

### **Beitrag von „Sonnemondsterne“ vom 30. Juli 2011 11:57**

Vielen Dank für die zahlreichen Antworten 😊 Ihr baut mich auf, danke 😊

Ich habe mich gestern in Niedersachsen und in Brandenburg online beworben. Melo, freut mich, dass es bei dir so gut geklappt hat alles. Ja, mittlerweile denke ich auch, warten alleine hilft leider nicht. Mich ärgert es nur, wenn das Schulamt mir immer wieder sagt, ich solle doch ein zusätzliches Fach dazunehmen, wie z.B. Kunst oder Musik. Bin Klassenlehrerin und unterrichte schon diese Fächer!!!! Aber nein, ich habe ja diese Fächer nicht studiert. Super! 😞

[der PRINZ](#): Wo kann ich denn diesen Schwimmschein machen? Weißt du das?

---

### **Beitrag von „katrin34327“ vom 30. Juli 2011 12:49**

ich habe den rettungsschwimmschein gemacht. mühsam war er nicht 😞. das schulamt in ks hat mich belächelt mit den worten: " das bringt ihnen gar nichts, der trampolinschein wäre besser!" und so stand ich da :depp: ...

klings jetzt nicht gerade aufbauend, aber mal normalerweise bringt einen der schwimmschein nicht viel weiter. den haben bei uns ausnahmslos alle unter 40. aber schön, dass er deiner bekannten geholfen hat. das hört man wirklich selten.

---

### Beitrag von „Susannea“ vom 30. Juli 2011 17:21

[Zitat von katrin34327](#)

ich habe den rettungsschwimmschein gemacht. mühsam war er nicht 😞 . das schulamt in ks hat mich belächelt mit den worten: " das bringt ihnen gar nichts, der trampolinschein wäre besser!" und so stand ich da :depp: ...

klings jetzt nicht gerade aufbauend, aber mal normalerweise bringt einen der schwimmschein nicht viel weiter. den haben bei uns ausnahmslos alle unter 40. aber schön, dass er deiner bekannten geholfen hat. das hört man wirklich selten.

In Berlin und Brandenburg werden auch Leute dringend mit Schwimmschein gesucht, aber Berlin z.B. erkennt den Rettungsschwimmer dabei nicht an, da muss man eine extra Ausbildung vom Schulamt oder der Uni machen. Wie man das als "Nicht-Sport-Student" macht, habe ich auch bisher nicht rausbekommen können, alle Unis haben es jedenfalls abgelehnt.

---

### Beitrag von „Melosine“ vom 30. Juli 2011 19:40

Oh Mann, die Hessen wieder... 😊

Den Schwimmschein haben hier offenbar wenige. Schwimmunterricht findet deswegen oft nicht statt. In RLP hättest du mit Schwimmschein bessere Chancen, denke ich.

Das Schulamt in KS scheint ja eh immer herzig zu sein. Zu meiner Freundin, die das Ref im Dreierbereich abgeschlossen hat, haben sie gesagt, dass sie damit eh nie ne feste Stelle bekommen wird. Natürlich nur unter 4 Augen, nicht offiziell. :X:

Lass dich nicht entmutigen! Wie ist es denn mit der Englischqualifikation?

---

## Beitrag von „katrin34327“ vom 30. Juli 2011 21:12

\*gelöscht\*

---

## Beitrag von „littlesweetie“ vom 23. August 2011 02:22

Hallo! Ich habe gerade zufällig diesen Thread gefunden und muss sagen, dass er mich ein wenig ermutigt hat, vielleicht doch Grundschullehramt zu studieren. Ich wohne in NRW, wäre aber wahrscheinlich notfalls bereit, in einem anderen Bundesland zu arbeiten. Ihr habt über Zusatzqualifikationen gesprochen und da wollte ich noch mal genauer nachfragen: Gibt es noch etwas anderes außer Schwimmschein und gute Englischkenntnisse? Wie sieht es zum Beispiel mit bilingualem Unterricht aus? In Freiburg wird der Studiengang "Europalehramt" angeboten, der einen zum bilingualen Unterricht auf Englisch und Französisch befähigt. Glaubt ihr, das würde mir beim Grundschullehramt weiterhelfen? Ich habe auch Angst, nachher keine feste Anstellung zu bekommen und mit leeren Händen dazustehen..

Deshalb meine Frage: Glaubt ihr, dass wenn man vom Arbeitsort her einigermaßen flexibel ist, eine Festanstellung als Grundschullehrerin bekommen kann?

Ich bin im Moment von all diesen negativen Aussagen die ich überall lese, verunsichert und überlege, lieber Gymnasiallehramt wegen den Berufschancen zu nehmen, deswegen frage ich noch mal nach und hoffe auf eine ehrliche Antwort.

Vielen Dank und liebe Grüße 😊

---

## Beitrag von „Anja82“ vom 23. August 2011 09:04

Hamburg sucht wie verrückt. Wir konnten eine Stelle nicht besetzen weil Bewerbungen fehlen. Das gleiche gilt für Erzieher.

LG Anja